

C2 Sesshafte Jungsteinzeit–Menschen in unmittelbarer Nähe?

Auf Wolfwiler Gemeindegebiet liess sich leider – noch – keine Steinzeitsiedlung finden. Vermutet aber wird eine neolithische Siedlung unmittelbar westlich der Gemeindegrenzen im Kestenholzer Kienisacker, westlich des Oberen Schweissachers, am sanft geneigten Abhang über dem Flachsee– und Sumpfgebiet des alten Aare–Totarmes, somit unmittelbar nördlich des Grossweiers mit seinen einst sehr ergiebigen, reinsten Grundwasseraufstössen in diesem Flachsee.

Mit der Sesshaftigkeit besonders entlang von Seen und Sümpfen (!), mit der Haustierzucht und dem Ackerbau ziehen die Menschen der jüngeren Steinzeit das sesshafte Leben dem nomadischen vor.

Das schön geschliffene Steinbeil aus grünem Serpentin war ursprünglich ein kleiner Findling aus dem Wallis, von einem Jungsteinzeit–Menschen mit viel Geduld bearbeitet, im 20. Jahrhundert im Raum des Mattenhofs von einem Bub gefunden. E. Sch.



[zur Übersicht](#)